

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und
Staatsanwaltschaften**
E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	831 500 000	830 200 000	+1 300 000	814 458
111 20	052	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe	—	—	—	—
112 00	052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung	15 000 000	21 000 000	-6 000 000	7 452
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	127 000 000	125 000 000	+2 000 000	122 127
119 01	052	Vermischte Einnahmen	3 115 000	3 000 000	+115 000	2 657
124 01	052	Mieten und Pachten Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Entgelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	800 000	763 000	+37 000	735
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	100 000	120 000	-20 000	76

Übrige Einnahmen

162 00	052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1 000	1 000	—	—
231 00	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 500 000	750 000	+750 000	1 531
232 00	052	Sonstige Zuweisungen von Ländern s. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben	—	—	—	—
235 00	052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
236 00	052	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 429 00	—	—	—	10

Erläuterungen

Zu den Einnahmen:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen aus den Titelgruppen 81, 83 bis 90 in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Zu Titel 111 01:

1 Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger	800 000 EUR
2 Sonstige Einnahmen	830 700 000 EUR
Zusammen	831 500 000 EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2005 auf 86,78 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,74 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12. August 1999 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Die Einnahmen aus Prozesskostenhilfe wurden bis 2005 bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt, jedoch nicht getrennt gebucht. Um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen, sollen sie ab dem Jahr 2006 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 20 gebucht werden. Eine realistische Aufteilung der Haushaltsansätze zwischen den Titeln 111 01 und 111 20 ist mangels Anhaltspunkten zur Höhe der Einnahmen aus Prozesskostenhilfe derzeit noch nicht möglich. Daher erhält Titel 111 20 zunächst einen Strichansatz, der Ansatz bei Titel 111 01 enthält auch die Einnahmen aus Prozesskostenhilfe.

Zu Titel 111 20:

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

Zu Titel 112 01:

Im Haushaltsjahr 2007 wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

1. Gerichtskosten	20 520 000 EUR
2. Geldstrafen	79 150 000 EUR
3. Geldbußen	14 120 000 EUR
4. Geldauflagen	13 210 000 EUR
Zusammen	127 000 000 EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2005 rd. 34,6 Mio. € (2004: rd. 31,0 Mio. Euro) gezahlt worden.

Zu Titel 231 00:

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

Zu Titel 236 00:

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 429 00 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Angestellten.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppen					
Titelgruppe 81 Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Detmold					
119 81 052	Vermischte Einnahmen	—	2 000	-2 000	—
124 81 052	Mieten und Pachten	—	—	—	—
132 81 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 81	—	2 000	-2 000	—
Titelgruppe 83 Einnahmen des Landgerichts Detmold					
119 83 052	Vermischte Einnahmen	—	2 000	-2 000	2
124 83 052	Mieten und Pachten	—	12 000	-12 000	12
132 83 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	4
	Summe Titelgruppe 83	—	14 000	-14 000	18
Titelgruppe 84 Einnahmen des Amtsgerichts Blomberg					
111 84 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 84 052	Vermischte Einnahmen	—	1 000	-1 000	—
124 84 052	Mieten und Pachten	—	4 000	-4 000	4
132 84 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 84	—	5 000	-5 000	4
Titelgruppe 85 Einnahmen des Amtsgerichts Detmold					
119 85 052	Vermischte Einnahmen	—	3 000	-3 000	13
124 85 052	Mieten und Pachten	—	—	—	—
132 85 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 85	—	3 000	-3 000	13

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81, 83 bis 90:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Einnahmen in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
	Titelgruppe 86 Einnahmen des Amtsgerichts Lemgo				
112 86 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 86 052	Vermischte Einnahmen	—	25 000	-25 000	42
124 86 052	Mieten und Pachten	—	5 000	-5 000	4
132 86 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	3
	Summe Titelgruppe 86	—	30 000	-30 000	49
	Titelgruppe 87 Einnahmen des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr				
119 87 052	Vermischte Einnahmen	—	1 000	-1 000	4
124 87 052	Mieten und Pachten	—	100	-100	—
132 87 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 87	—	1 100	-1 100	4
	Titelgruppe 88 Einnahmen des Amtsgerichts Siegburg				
119 88 052	Vermischte Einnahmen	—	7 700	-7 700	4
124 88 052	Mieten und Pachten	—	14 000	-14 000	14
132 88 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 88	—	21 700	-21 700	18
	Titelgruppe 89 Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Duisburg				
112 89 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	1
119 89 052	Vermischte Einnahmen	—	40 000	-40 000	43
124 89 052	Mieten und Pachten	—	4 000	-4 000	4
132 89 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1
	Summe Titelgruppe 89	—	44 000	-44 000	49

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
	Titelgruppe 90				
	Einnahmen der Staatsanwaltschaft in Essen				
111 90 052	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 90 052	Vermischte Einnahmen	—	10 000	-10 000	21
124 90 052	Mieten und Pachten	—	—	—	—
132 90 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 90	—	10 000	-10 000	22
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 210	979 016 000	980 964 800	-1 948 800	949 221

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. 30 (30) Stellen des mittleren und gehobenen Dienstes im Kapitel 04 210 sind kw mit folgenden Befristungen:
15 (15) Stellen kw ab 01.01.2006
15 (15) Stellen kw ab 01.01.2007
2. Aufgrund der Einführung des elektronischen Grundbuchs ab dem Jahre 2001 sind nachstehende Stellen kw mit folgenden Befristungen:
- a) zur Deckung des im Epl. 03, Kapitel 03 610 (LDS) und Kapitel 03 620 (GGRZ Hagen) entstehenden Stellenmehrbedarfs
15 (15) Stellen des gehobenen Dienstes kw ab 01.01.2008
5 (5) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
- b) zur Realisierung des sich ergebenden Einsparpotenzials
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2008
17 (17) Stellen des gehobenen Justizdienstes kw ab 01.01.2009
10 (10) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2008
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2009
35 (35) Stellen des mittleren Dienstes kw ab 01.01.2010
3. Aufgrund der Einführung der IT-gestützten Verfahrenslösung "avviso" im Bereich der Vollstreckung der Justizkostenforderungen bei den Gerichtskassen sind nachstehende Stellen kw
5 (5) Stellen des gehobenen Dienstes ab 01.01.2007
5 (5) Stellen des gehobenen Dienstes ab 01.01.2008
5 (5) Stellen des mittleren Dienstes ab 01.01.2007
7 (7) Stellen des mittleren Dienstes ab 01.01.2008
13 (13) Stellen des mittleren Dienstes ab 01.01.2009
4. Die Ausgaben der Titel 412 00, 427 30, 429 10, 453 01 und 459 00 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.
5. Die Ausgaben der Titel 422 01 und 429 00 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 00 überschritten werden.
- 412 00 052 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. 4 200 000 3 880 000 +320 000 4 204
Aus diesem Titel können Fortbildungsmaßnahmen bezuschusst werden.

Erläuterungen

Zu Titel 412 00:

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige	3 850 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen	334 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen	15 400 EUR
Zusammen	<u>4 200 000 EUR</u>

Mehr entsprechend der Istausgabe.

Kapitel 04 210

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 592 912 600 602 408 300 -9 495 700 613 293

Planstellen

2007	2006	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
14	14	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
109	109	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
145	145	Stellen
249	249	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)
23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
38	38	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
78	78	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
330	330	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
435	435	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.366	1.366	Stellen

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge	552 161 900	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	38 346 900	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	938 700	EUR
4. Hausdienstvergütungen	1 349 800	EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht	115 300	EUR
Zusammen	592 912 600	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 1	Realisierung von 8 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 8 Planstellen (Richter/Richterin am Amtsgericht/Landgericht) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	8
A 13	Umwandlung von 2 Planstellen (Regierungsrat/Regierungsrätin; Wirtschaftsreferent/Wirtschaftsreferentin) aus 2 Planstellen der BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin)	2	–
A 13 g.D.	Absenkung von 6 Planstellen (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	6
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle BesGr. A 13 mit Amtszulage (Justizoberamtsrat mit Amtszulage/Justizoberamtsrätin mit Amtszulage) nach BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 12	Absenkung von 21 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	21
A 12	Absenkung von 6 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	6	–
A 12	Absenkung von 1 Planstelle (Amtsanwalt/Amtsanwältin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 12	Realisierung von 2 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 2 Planstellen (Amtsanwalt/Amtsanwältin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	2
A 11	Absenkung von 50 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtfrau) nach BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	50
A 11	Absenkung von 21 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtfrau) aus BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	21	–
A 10	Absenkung von 80 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	80
A 10	Absenkung von 50 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aus BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	50	–
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	1
A 9	Absenkung von 80 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) aus BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	80	–
A 9	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	–
A 9	Realisierung von 1 kw-Vermerk "zum 31.12.2006" bei 1 Planstelle (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
A 9	Realisierung von 35 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 35 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	35
A 9	Umwandlung von 4 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) in 4 Planstellen der BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin)	–	4
A 9 m.D.	Absenkung von 2 Planstellen (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) nach BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	2
A 9 m.D.	Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 mit Amtszulage (Justizamtsinspektor mit Amtszulage/Justizamtsinspektorin mit Amtszulage) aus einer Planstelle der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	1
A 8	Absenkung von 63 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) nach BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	63
A 8	Absenkung von 2 Planstellen (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aus BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	–
A 8	Realisierung von 23 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 23 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	23

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
687	687	Staatsanwalt/Staatsanwältin				
		60 (60) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.230	2.238	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
		davon 12 (12) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden				
2.928	2.936	Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
3	3	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
33	33	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
44	44	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
23	21	Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
223	229	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		45 (46) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		- davon 2 (2) mit Amtszulage - davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
192	193	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		39 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
7	7	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
422	429	Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
126	127	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
637	652	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
		davon 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
29	29	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
794	810	Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
1.090	1.119	Justizamtsmann/Justizamtsfrau				
		davon 7 (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
13	13	Sozialamtsmann/Sozialamtsfrau				
1.103	1.132	Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
738	768	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
16	17	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
754	785	Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
301	260	Justizinspektor/Justizinspektorin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
3	3	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
304	263	Stellen				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 8	Umwandlung von 4 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) aus 4 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin)	4	–
A 7	Absenkung von 140 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	140
A 7	Absenkung von 63 Planstellen (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aus BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	63	–
A 7	Realisierung von 3 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 3 Planstellen (Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	3
A 6	Absenkung von 140 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) aus BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aufgrund Schlüsselung der Planstellen	140	–
A 6	Realisierung von 90 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 90 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	90
A 6	Umwandlung von 2 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in 2 Planstellen der BesGr. A 13 (Regierungsrat/Regierungsrätin; Wirtschaftsreferent/Wirtschaftsreferentin)	–	2
A 6 e.D.	Absenkung von 4 Planstellen nach BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	4
A 5 e.D.	Absenkung von 13 Planstellen nach BesGr. A 4 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	13
A 5 e.D.	Absenkung von 4 Planstellen aus BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	4	–
A 4	Absenkung von 20 Planstellen nach BesGr. A 3 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	20
A 4	Absenkung von 13 Planstellen aus BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	13	–
A 3	Absenkung von 20 Planstellen aus BesGr. A 4 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	20	–
A 3	Realisierung von 15 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" bei 15 Planstellen (Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin) (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	15
	Zusammen	409	586

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	1.390	1.392	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 417 (416) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO davon 8 (8) Stellen kw (§ 42 LPVG) - davon 4 (4) mit Amtszulage -			
	744	744	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 222 (222) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO			
	2.134	2.136	Stellen			
	338	357	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin			
	1.169	1.230	Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) kw ab 01.01.2008			
	28	28	Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin			
	1.535	1.615	Stellen			
	1.132	1.209	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin			
	23	26	Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin			
	1	1	Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin			
	1.156	1.236	Stellen			
	571	523	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand			
	3	3	Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin			
	574	526	Stellen			
	300	304	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin davon 1 (1) kw (§ 42 LPVG)			
	597	606	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin			
	526	533	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin			
	76	71	Bes.Gr. A 3 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin 120 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die BesGr A 6 e.D. - A 3.			
	14.861	15.038	Planstellen			
	120		davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	4.586	4.592	Höherer Dienst			
	3.377	3.419	Gehobener Dienst			
	5.399	5.513	Mittlerer Dienst			
	1.499	1.514	Einfacher Dienst			

Erläuterungen

Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:

Von den 2.989 Planstellen des gehobenen Justizdienstes im Haushalt 2007 entfallen 1665 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Rechtspfleger (1586):

A 13 (8 v.H.):	127	(davon 43 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	396	
A 11 (40 v.H.):	634	
A 10 (17,5 v.H.):	278	
A 9 (9,5 v.H.):	151	

Vorprüfungsstellen (50):

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (29):

A 13 (10 v.H.):	3
A 12 (20 v.H.):	6
A 11 (50 v.H.):	14
A 10 (13 v.H.):	4
A 9 (7 v.H.):	2

Bemerkung zum mittleren Justizdienst:

Von den 4.262 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1521 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1425):

A 9 (80 v.H.):	1.140	(davon 342 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	285	

ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (96):

A 9 (20 v.H.):	19	(davon 6 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	48	
A 7 (20 v.H.):	19	
A 6 (10 v.H.):	10	

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2007	2006
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung			
R 1	Richter/Richterin auf Probe (davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand)	107	117
A 13 h.D.	Regierungsrat z.A./Regierungsrätin z.A. (Wirtschaftsreferenten)	1	1
A 9 g.D.	Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A.	–	–
A 6 m.D.	Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A.	1	5
A 3	Justizoberwachtmeister z.A./Justizoberwachtmeisterin z.A.	3	8
Zusammen a)		112	131
Nachrichtlich			
b) Abgeordnete Beamte und Beamtinnen			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen b)		4	4

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2007	2006	
1	1	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
23	23	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 1 (1) mit Amtszulage - Richter/Richterin am Amtsgericht Richter/Richterin am Oberlandesgericht Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
90	90	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin 1 Stelle ist für einen Ersten Staatsanwalt bestimmt. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage. Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin
11	11	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amtsanwältin Justizamtsrat/Justizamtsrätin
46	46	Bes.Gr. A 11 Justizamtman/Justizamtfrau
162	162	Bes.Gr. A 10 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin
58	58	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin
53	53	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 10 (10) mit Amtszulage
228	228	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
330	330	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
88	88	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin
1.095	1.095	Leerstellen

Erläuterungen

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

Abgang:

- 10 Stellen Richter/Richterin auf Probe (BesGr. R 1) in Realisierung von 10 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)
- 4 Stellen Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A. (BesGr. A 6) in Realisierung von 4 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" ((vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)
- 5 Stellen Justizwachtmeister z.A./Justizwachtmeisterin z.A. (BesGr. A 3) in Realisierung von 5 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)
- 19 zusammen Abgang

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2007	2006
Planmäßige Beamte									
R 3	–	–	–	–	–	1		1	1
R 2	–	–	–	–	–	7	Mitglied des Bundestages	7	7
R 2	–	–	–	–	4	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	4	4
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	2	5	3	–	–	–	u.a. Sonderurlaub	10	10
R 1	–	–	2	–	8	–	Bundesgerichtshof/ General- bundesanwalt/ Bundesverfas- sungsgericht/ Bundesministe- rium der Justiz.	10	10
R 1	–	–	–	–	–	1	Zentralstelle der Landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	–	–	–	–	–	3	Mitglied des Bundestages/Land- tages/ Bundesrates	3	3
R 1	26	10	21	–	–	19	u.a. Sonderurlaub	76	76
A 16	–	1	–	–	–	–		1	1
A 14	–	1	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	8	3	–	–	–	–		11	11
A 11	–	–	–	–	–	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	–	–	1	u.a. Sonderurlaub	45	45
A 10	–	–	–	–	1	–	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	–	–	–		161	161
A 9	24	2	30	–	1	1	Bundesministerium der Justiz	58	58
A 9 m.D.	35	5	8	–	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zentralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	–	3	–	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	–	3	–	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/ Bundes- anwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	43	3	42	–	–	–		88	88
Zusammen	677	46	311	–	25	36		1095	1095
Beamtete Hilfskräfte									
R 1	4	1	2	–	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialge- richt	9	9
A 9	7	2	8	–	–	–		17	17
A 6	7	2	5	–	–	–		14	14
Zusammen	18	5	15	–	1	1		40	40
Insgesamt	695	51	326	–	26	37		1135	1135

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	6 035 700	5 116 200	+919 500	80 741
427 01 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	4 428 400	4 446 200	-17 800	10 817
427 21 052	Vergütungen und Löhne für geprüfte Auszubildende . . .	2 250 000	6 078 700	-3 828 700	5 824
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen (nur Referendare)	1 145 400	1 150 000	-4 600	971

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

1. Anwärterbezüge	5 268 300	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	767 400	EUR
Zusammen	6 035 700	EUR

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2007	2006
Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	–	–
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	353	317
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	186	154
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		549	481

Dazu

Verwaltungspraktikanten / Verwaltungspraktikantinnen	–	–
Verwaltungslehrlinge	–	–

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen

A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	87	87
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	35	35
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		126	126

Die Stellen und Mittel für Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen werden ab dem Haushaltsjahr 2006 bei Titel 429 10 veranschlagt.

Die Einstellungsmöglichkeiten berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit - (-) Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen und - (-) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes, für die Finanzgerichtsbarkeit - (1) Anwärter/Anwärterinnen des mittleren Dienstes.

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 427 21:

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

Zu Titel 427 30:

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 6 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.300 Kandidaten/Kandidatinnen), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren. Weniger in Anpassung an die Istaussgabe.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
429 00 052	Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/ -innen sowie Ausbildungsvergütungen Mehreinnahmen bei Titel 236 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	214 962 600	216 394 300	-1 431 700	214 360

Erläuterungen

Zu Titel 429 00:

1. Gesamtbezüge	183 256 400	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen	6 100	EUR
Zusammen	214 962 600	EUR

Erläuterungen zu den Angestellten:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	8	+1
Gehobener Dienst	223	224	-1
Mittlerer Dienst	4710	4769	-59
Einfacher Dienst	146	147	-1
Gesamt	5088	5148	-60

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 249 (309) Stellen kw, davon

- 9 (9) kw § 42 LPVG
- (60) kw ab 01.01.2006
- 60 (60) kw ab 01.01.2007
- 60 (60) kw ab 01.01.2008
- 60 (60) kw ab 01.01.2009
- 60 (60) kw ab 01.01.2010 - jeweils Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 91 (91) Stellen kw, davon

- 1 (1) kw § 42 LPVG
- 2 (2) kw - Org.Untersuchung
- 88 (88) kw - Org.Untersuchung.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Hebung von 1 Stelle aus 1 Stelle vergleichbar dem gehobenen Dienst	1	-
Gehobener Dienst	Hebung von 1 Stelle in 1 Stelle vergleichbar dem höheren Dienst	-	1
Mittlerer Dienst	Hebung von 1 Stelle aus 1 Stelle vergleichbar dem einfachen Dienst Realisierung von 60 kw-Vermerken (Org.-Unters.)	1	60
Einfacher Dienst	Hebung von 1 Stelle in 1 Stelle vergleichbar dem mittleren Dienst	-	1
Zusammen		2	62

Erläuterungen zu den Arbeiterinnen und Arbeitern:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1/1 Stelle kw - Org. Unters.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2007	2006
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	–	2	–		8	8
Mittlerer Dienst	415	19	195	2		631	631
Zusammen	421	19	197	2		639	639

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2007	2006
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	908	908
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	1059	1059

Erläuterungen zu den Stellen für Auszubildende:

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 10 052	Vergütungen der Referendarinnen und Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst	67 904 800	73 296 700	-5 391 900	—
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	—	—	—	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	759 600	820 000	-60 400	760
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	69 401 300	65 709 100	+3 692 200	69 401
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu. 5. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 111 01 und der Titel der Gruppe 112 geleistet werden. 7. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-E-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 	84 000 000	80 823 000	+3 177 000	74 552
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	390 000	300 000	+90 000	293
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung	470 000	470 000	—	408

Erläuterungen

Zu Titel 429 10:

1. Gesamtvergütung	64 240 000	EUR
2. Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen.	3 664 800	EUR
Zusammen	67 904 800	EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 429 10 veranschlagt.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2007	2006
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
4. in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	6157	6157
Zusammen	6157	6157

Erläuterungen zu den Stellen für Referendare/Referendarinnen:

Die Stellen für Referendarinnen/Referendare werden seit dem Haushaltsjahr 2006 in einem eigenen Titel veranschlagt bis 2005: Titel 422 02.

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungentschädigung	659 600	EUR
2. Umzugskostenvergütung	100 000	EUR
Zusammen	759 600	EUR

Zu Titel 459 00:

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2005 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher	26 490 000	EUR
- Vollstreckungsvergütung für die		
- Gerichtsvollzieher	4 970 000	EUR
- Vollziehungsbeamten	170 000	EUR
- Auslagenerstattung	34 880 000	EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istaussgaben ab.

Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Ausgaben der Titelgruppen 81, 83 - 90 in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	8 785 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften	3 500 000	EUR
3. Kommunikation	69 000 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 650 000	EUR
5. Sonstiges	65 000	EUR
Zusammen	84 000 000	EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 450 000	1 800 000	-350 000	1 265
517 04 052	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	26 994 000	23 468 000	+3 526 000	23 534
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	7 760 600	7 273 200	+487 400	7 496
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	400 000	280 000	+120 000	326

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB zu zahlen sind	725 000	EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	725 000	EUR
Zusammen	1 450 000	EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	25 811 000	EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	1 183 000	EUR
Zusammen	26 994 000	EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

O L G - B e z i r k D ü s s e l d o r f	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	378.000
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	2.161.100
StA Wuppertal, Bundesallee 233	5.462	770.200
16 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	5.869	327.900
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt	27.224	3.637.200

O L G - B e z i r k H a m m	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
StA Bochum, Junggesellenstr. 8	1.162	165.000
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.947	720.000
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.298	298.000
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.466	233.000
12 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	6.194	690.400
OLG-Bezirk Hamm insgesamt	17.067	2.106.400

O L G - B e z i r k K ö l n	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26	1.941	283.000
LG/StA Aachen, Stiftstr. 39/43	2.970	374.600
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.245	342.000
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	145.000
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.568	299.400
9 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	3.551	573.000
OLG-Bezirk Köln insgesamt	13.183	2.017.000

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschafts- trieb NRW Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60.	90 754 200	90 071 600	+682 600	85 144

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

OLG-Bezirk Düsseldorf

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
201 - 1	Oberlandesgericht Düsseldorf	15.326	6.096.700
202 - 1	Landgericht Düsseldorf	16.487	2.472.300
203 - 1	Amtsgericht Düsseldorf	21.596	2.467.600
204 - 1	Amtsgericht Langenfeld	5.147	283.200
205 - 2	Amtsgericht Neuss	11.388	789.700
206 - 1	Amtsgericht Ratingen	1.563	155.000
210 - 1	Landgericht Duisburg	16.105	1.506.900
211 - 1	Amtsgericht Dinslaken	2.227	204.500
212 - 3	Amtsgericht Duisburg	3.329	272.900
213 - 1	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	606.300
214 - 1	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	420.800
215 - 2	Amtsgericht Mülheim	3.209	215.000
216 - 2	Amtsgericht Oberhausen	5.664	718.100
217 - 1	Amtsgericht Wesel	4.470	249.400
224 - 1	Landgericht Kleve	3.053	424.100
227 - 1	Amtsgericht Geldern	3.090	277.400
228 - 2	Amtsgericht Kleve	2.522	285.000
229 - 1	Amtsgericht Moers	3.635	362.900
230 - 1	Amtsgericht Rheinberg	4.056	254.100
234 - 1	Landgericht Krefeld	5.749	417.200
235 - 1	Amtsgericht Kempen	1.701	142.000
236 - 2	Amtsgericht Krefeld	6.470	446.900
236 - 3	Amtsgericht Krefeld	5.344	444.200
240 - 1	Landgericht Mönchengladbach	6.177	757.400
241 - 1	Amtsgericht Erkelenz	2.519	136.400
242 - 1	Amtsgericht Grevenbroich	1.736	243.200
243 - 1	Amtsgericht Mönchengladbach	8.663	646.300
244 - 1	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.647	279.600
245 - 1	Amtsgericht Viersen	5.265	376.300
250 - 1	Landgericht Wuppertal	6.411	4.864.200
250 - 2	Landgericht Wuppertal	2.887	170.500
251 - 1	Amtsgericht Mettmann	3.352	220.600
252 - 1	Amtsgericht Remscheid	2.728	533.500
253 - 1	Amtsgericht Solingen	5.407	385.600
254 - 1	Amtsgericht Velbert	4.898	451.000
255 - 3	Amtsgericht Wuppertal	4.276	267.400
	9 weitere Liegenschaften	10.934	880.100
Zusammen		221.109	29.724.300

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

OLG-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
261 - 2	Oberlandesgericht Hamm	13.700	4.582.900
262 - 1, 2	Landgericht Arnsberg	3.277	189.900
263 - 1	Amtsgericht Arnsberg	5.487	290.200
267 - 1	Amtsgericht Menden	2.055	134.200
270 - 1	Amtsgericht Soest	3.727	184.900
279 - 1	Justizbehörden Bielefeld	41.591	3.034.300
279 - 2	Justizbehörden Bielefeld	–	472.800
282 - 1	Amtsgericht Gütersloh	2.417	228.600
283 - 1	Amtsgericht Halle	1.444	224.600
284 - 1	Amtsgericht Herford	3.556	196.700
285 - 1	Amtsgericht Lübbecke	4.696	242.300
286 - 1	Amtsgericht Minden	1.480	157.800
287 - 1	Amtsgericht Bad Oeynhausen	5.096	303.100

Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Erläuterungen

OLG-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
294 - 1	Landgericht Bochum	31.249	3.344.900
297 - 1	Amtsgericht Herne	2.697	161.900
299 - 1	Amtsgericht Recklinghausen	8.066	550.300
300 - 1	Amtsgericht Witten	4.058	306.400
305 - 2	Landgericht Detmold	5.383	352.600
307 - 1	Amtsgericht Detmold	5.012	308.900
308 - 1	Amtsgericht Lemgo	5.055	240.100
310 - 1	Landgericht Dortmund	13.444	1.635.300
311 - 1	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.514	177.300
312 - 1	Amtsgericht Dortmund	16.375	4.212.800
313 - 1	Amtsgericht Hamm	6.489	518.700
314 - 1	Amtsgericht Kamen	3.026	215.600
315 - 1	Amtsgericht Lünen	4.982	272.900
316 - 1	Amtsgericht Unna	3.445	286.900
323 - 2	Landgericht Essen	19.781	2.022.500
324 - 1	Amtsgericht Bottrop	5.042	327.300
325 - 1	Amtsgericht Dorsten	3.032	215.900
326 - 1	Amtsgericht Essen	8.559	735.000
327 - 2	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	294.500
328 - 2	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	193.700
329 - 1	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	657.600
330 - 1	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.326	382.300
331 - 1	Amtsgericht Gladbeck	2.956	183.400
332 - 1	Amtsgericht Hattingen	2.434	153.000
333 - 1	Amtsgericht Marl	5.075	285.800
340 - 1	Landgericht Hagen	9.818	866.600
341 - 1	Amtsgericht Altena	1.968	192.400
342 - 1	Amtsgericht Hagen	7.121	432.500
343 - 1	Amtsgericht Iserlohn	6.349	366.400
344 - 1	Amtsgericht Lüdenscheid	2.836	146.900
344 - 3	Amtsgericht Lüdenscheid	3.567	669.900
347 - 1	Amtsgericht Schwelm	3.421	209.900
356 - 1	Landgericht Münster	12.864	973.700
358 - 1	Amtsgericht Ahaus	3.274	183.200
359 - 1	Amtsgericht Ahlen	3.729	230.800
360 - 1	Amtsgericht Beckum	1.676	346.400
361 - 1	Justizzentrum Bocholt	2.940	575.100
362 - 1	Amtsgericht Borken	3.567	190.900
363 - 1	Amtsgericht Coesfeld	4.490	228.000
366 - 1	Amtsgericht Ibbenbüren	2.113	189.000
367 - 1	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	139.300
368 - 1	Amtsgericht Münster	10.522	674.300
369 - 1	Amtsgericht Rheine	2.695	138.200
370 - 1	Amtsgericht Steinfurt	4.637	236.800
380 - 1	Landgericht Paderborn	8.490	871.700
384 - 1	Amtsgericht Lippstadt	4.204	211.200
390 - 1	Landgericht Siegen	10.050	827.100
392 - 1	Amtsgericht Lennestadt	1.776	301.200
393 - 1	Amtsgericht Olpe	4.455	222.200
394 - 1	Landgericht Siegen	2.590	279.000
	27 weitere Liegenschaften	44.219	1.876.800
Zusammen		431.583	39.857.400

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Erläuterungen

OLG-Bezirk Köln:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
398 - 1	Oberlandesgericht Köln	35.525	4.062.100
399 - 1	Landgericht Aachen	15.494	1.713.100
401 - 1	Amtsgericht Düren	8.107	674.900
402 - 1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	196.000
403 - 1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	180.700
404 - 1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	137.800
411 - 1	Landgericht Bonn	6.607	6.295.000
413 - 1	Amtsgericht Euskirchen	4.852	646.700
414 - 1	Amtsgericht Königswinter	776	128.100
415 - 1	Amtsgericht Rheinbach	1.675	194.300
416 - 1	Amtsgericht Siegburg	12.105	629.900
422 - 1	Landgericht Köln	50.619	6.721.600
422 - 2	Landgericht Köln	16.703	757.100
423 - 1	Amtsgericht Bergheim	5.833	353.800
424 - 2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	2.795	566.200
425 - 1	Amtsgericht Brühl	4.480	313.400
426 - 1	Amtsgericht Gummersbach	1.959	126.700
427 - 1	Amtsgericht Kerpen	4.572	255.200
429 - 1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	362.800
431 - 1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	153.500
	5 weitere Liegenschaften	7.988	450.000
Zusammen		196.170	24.918.900

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

GStA-Bezirk Düsseldorf:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
173 - 1	Staatsanwaltschaft Duisburg	5.948	547.600
174 - 1	Staatsanwaltschaft Kleve	2.013	157.600
176 - 1	Staatsanwaltschaft Krefeld	4.019	342.800
177 - 1	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	309.800
	1 weitere Liegenschaft	655	29.900
Zusammen		16.585	1.387.700

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

GStA-Bezirk Hamm:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
180 - 1	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.642	179.900
184 - 1	Staatsanwaltschaft Detmold	3.709	193.000
185 - 1	Staatsanwaltschaft Dortmund	8.182	671.100
187 - 1	Staatsanwaltschaft Essen	14.900	1.660.700
189 - 1	Staatsanwaltschaft Hagen	6.629	401.300
190 - 1	Staatsanwaltschaft Münster	6.808	633.000
	4 weitere Liegenschaften	1.964	104.400
Zusammen		44.834	3.843.400

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Erläuterungen

GStA-Bezirk Köln:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
195 - 1	Staatsanwaltschaft Aachen	1.816	160.800
196 - 2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	665.900
197 - 1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.369.200
Zusammen		22.031	2.195.900

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	3 200 000	1 488 400	+1 711 600	1 713
525 01 052	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 400 000	3 100 000	+300 000	2 871
525 02 052	Lehr- und Lernmittel	46 000	40 000	+6 000	42
526 01 052	Sachverständige	140 000	130 000	+10 000	96
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten	160 000	120 000	+40 000	144
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 000 000	860 000	+140 000	790
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	200 000	140 000	+60 000	136
532 10 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	352 043 300	290 000 000	+62 043 300	326 356
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	31 000 000	27 000 000	+4 000 000	25 697
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	5 000	5 000	—	2
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	614 000	—	541
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	300 000	100 000	+200 000	69
546 01 052	Vermischte Ausgaben	110 000	100 000	+10 000	39
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	7 000 000	5 700 000	+1 300 000	6 129
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	320 000	300 000	+20 000	282
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	640 000	600 000	+40 000	446
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer Siehe Deckungsvermerk bei Kapitel 11 041 Titel 686 20.	151 000 000	135 500 000	+15 500 000	123 043

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe	113 561 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte	44 787 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen	13 827 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen)	134 184 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener)	18 768 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen im Übrigen (Beratungshilfe)	16 462 000	EUR
7. Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen	10 454 300	EUR
Zusammen	352 043 300	EUR

Die Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 separat erfasst.

Zu Titel 532 20:

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen	73 000	EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder	16 315 000	EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen	2 431 000	EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen	11 434 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen	747 000	EUR
Zusammen	31 000 000	EUR

Zu Titel 539 00:

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2000/2001: 849, 2001/2002: 1.129, 2002/2003: 909, 2003/2004: 907, 2004/2005: 952.

Zu Titel 546 02:

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.
 Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch
 a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,
 b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.
 Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespresseggesetz NRW.

Zu Titel 546 50:

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1835a BGB)	15 479 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB	9 318 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG)	117 624 000	EUR
4. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger)	5 945 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich	2 234 000	EUR
6. Gruppen-Haftpflichtversicherung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer	400 000	EUR
Zusammen	151 000 000	EUR

Die Mittelbereitstellung bei Kapitel 11 041 Titel 686 20 dient der Förderung von Betreuungsvereinen zur verstärkten Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer/Betreuerinnen außerhalb des familiären Kreises des/der Betreuten. Die Bereitstellung erfolgt im Umfang von bis zu 1,5 Mio. €.

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 10 052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	200 000	238 000	-38 000	151
632 30 052	Anteil des Landes an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	—
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz	9 362 500	9 348 800	+13 700	8 209
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit	1 139 800	1 139 800	—	1 407
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit	200 000	200 000	—	200
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern	428 200	428 200	—	424
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger	122 400	122 400	—	153
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum	10 200	10 200	—	10

Erläuterungen

Zu Titel 632 10:

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, die gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 35 MRVG ein jährliches Budget für die von ihnen betriebenen Einrichtungen/Abteilungen erhalten, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten. Die Zahl der Unterbringungstage hat sich wie folgt entwickelt: 1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333, 2000: 31.601, 2001: 33.365, 2002: 27.020, 2003: 32.254, 2004: 32.479, 2005: 35.186.

Zu Titel 684 10:

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 7 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

Zu Titel 684 40:

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

Zu Titel 685 10:

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannsseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titel 111 01 und der Gruppe 112, geleistet werden.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 2) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	135 000	90 000	+45 000	130
812 10	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Verpflichtungsermächtigung: 4 290 000 EUR.	4 376 500	4 023 000	+353 500	3 573
812 20	052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen. Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	773 000	1 032 000	-259 000	734
883 10	052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz Verpflichtungsermächtigung: 1 440 000 EUR.	1 440 000	1 440 000	—	5

Erläuterungen

Zu den Ausgaben für Investitionen:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Ausgaben der Titelgruppen 81, 83 - 90 in das Stammkapitel umgesetzt..

Zu Titel 811 01:

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR)	— EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)	59 200 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR)	16 000 EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR)	— EUR
5. PKW der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR)	— EUR
6. PKW der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR)	20 800 EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge	39 000 EUR
8. Sonstiges	— EUR
Zusammen	135 000 EUR

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	2 127 000 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen	121 000 EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten	77 500 EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung	124 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	769 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	1 158 000 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen	— EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern	— EUR
9. Sonstiges	— EUR
Zusammen	4 376 500 EUR

Zu Titel 812 20:

Mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Zu Titel 883 10:

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände

1. Zuwendungen für bauliche Investitionen	1 440 000 EUR
2. Zuwendungen für sonstige Investitionen	— EUR
Zusammen	1 440 000 EUR

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Bewährungshilfe

1. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei den Personalausgaben.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
6. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
7. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.
8. Die Ausgaben des Titels 453 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	24 489 900	24 641 400	-151 500	24 606
--------	-----	---	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2007	2006	
34	34	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
85	85	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
204	204	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
209	210	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
124	124	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
656	657	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
—	—	Höherer Dienst
656	657	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Leerstellen

2007	2006	
1	1	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
6	6	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau

Erläuterungen

Zu Titel 422 60:

1. Dienstbezüge	22 680 100	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 809 800	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung)	—	EUR
4. Hausdienstvergütungen	—	EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht	—	EUR
Zusammen	24 489 900	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 10	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	—	1
A 9	Umwandlung von 1 Planstelle in 1 Stelle für Angestellte vergleichbar dem gehobenen Dienst	—	1
A 9	Absenkung von 1 Planstelle (Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	1	—
	Zusammen	1	2

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2007	2006
	Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung		
A 9	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	22	29
	Zusammen	22	29

Abgang:

7 Stellen Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung von 7 kw-Vermerken "zum 31.12.2006" (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020).

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

10	10	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
----	----	---

20	20	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
----	----	--

39	39	Leerstellen
----	----	-------------

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2007	2006
Planmäßige Beamte									
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	4	2	–	–	–	–		6	6
A 10	6	4	–	–	–	–		10	10
A 9	14	6	–	–	–	–		20	20
Zusammen	26	13	–	–	–	–		39	39
Beamtete Hilfskräfte									
A 9	1	1	–	–	–	–		2	2
Zusammen	1	1	–	–	–	–		2	2
Insgesamt	27	14	–	–	–	–		41	41

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 60 052	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	1 324 100	1 329 400	-5 300	1 167
429 60 052	Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/ -innen sowie Ausbildungsvergütungen	6 888 600	6 966 000	-77 400	7 092
453 60 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	—	500	-500	—
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	803 000	798 000	+5 000	614
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen	37 000	30 000	+7 000	22
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	845 000	715 000	+130 000	738

Erläuterungen

Zu Titel 427 60:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 429 60:

1. Gesamtbezüge	6 019 400 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	869 200 EUR
Zusammen	6 888 600 EUR

Erläuterungen zu den Angestellten:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	6	+1
Mittlerer Dienst	198	198	-
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	206	205	+1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umwandlung von 1 Stelle aus 1 Planstelle der BesGr. A 9 (Sozialinspektor/Sozialinspektorin)	1	-
	Zusammen	1	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2007	2006
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Erläuterungen zu den Arbeiterinnen und Arbeitern:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 / 1 (1) Stelle kw - Org.Unters.

Zu Titel 511 60:

1. Geschäftsbedarf	127 300 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	33 200 EUR
3. Kommunikation	460 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	174 900 EUR
5. Sonstiges	7 600 EUR
Zusammen	803 000 EUR

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	444 500 EUR
2. Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen	360 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	40 500 EUR
Zusammen	845 000 EUR

Kapitel 04 210**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 04 überschritten werden.	3 191 600	3 211 500	-19 900	3 069
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	120 000	80 000	+40 000	37
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	70 000	70 000	—	41
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	670 000	670 000	—	583
546 60 052	Vermischte Ausgaben Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	35 000	27 000	+8 000	28
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	—	1
812 60 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	46 000	48 000	-2 000	53
	Summe Titelgruppe 60	38 530 200	38 596 800	-66 600	38 052

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 470 000	EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	721 600	EUR
Zusammen	3 191 600	EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG - Bezirk Düsseldorf		
24 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.296	544.100
OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt	5.296	544.100
OLG - Bezirk Hamm		
Bewährungshilfe Dortmund, Elisabethstraße 2, 6	978	136.000
44 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	10.428	1.058.800
OLG - Bezirk Hamm insgesamt	11.406	1.194.800
OLG - Bezirk Köln		
Bewährungshilfe Aachen, Kapuzinergraben 19	1.001	192.000
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.765	185.000
16 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.806	354.100
OLG - Bezirk Köln insgesamt	5.572	731.100

OLG-Bezirk Düsseldorf

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
207 - 1	Bewährungshilfe Düsseldorf 1 weitere Liegenschaften	1.043 663	158.900 62.300
Zusammen		1.706	221.200

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

OLG-Bezirk Hamm

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
	8 Liegenschaften	3.244	588.500
Zusammen		3.244	588.500

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

Zu Titel 525 60:

1. Kosten der Ausbildung	35 000	EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision)	35 000	EUR
Zusammen	70 000	EUR

Zu Titel 546 60:

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht	—	EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	15 000	EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	20 000	EUR
Zusammen	35 000	EUR

Zu Titel 812 60:

Mehrere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 81 Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Detmold				
511 81 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	37 000	-37 000	36
514 81 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	2 000	-2 000	1
517 81 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	73 500	-73 500	68
518 81 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	191 200	-191 200	186
519 81 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	1 600	-1 600	3
525 81 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	100	-100	—
526 81 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	100	-100	—
527 81 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	5 200	-5 200	3
532 81 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl. Reisekosten)	—	180 000	-180 000	147
536 81 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	500	-500	—
547 81 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	1 200	-1 200	1
811 81 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	6 000	-6 000	5
	Summe Titelgruppe 81	—	498 400	-498 400	449

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 83 Ausgaben des Landgerichts Detmold				
511 83 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	230 000	-230 000	147
514 83 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	5 000	-5 000	4
517 83 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	150 000	-150 000	131
518 83 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	345 800	-345 800	335
519 83 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	25 000	-25 000	24
525 83 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	55 000	-55 000	48
526 83 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	500	-500	—
527 83 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	6 000	-6 000	3
532 83 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	930 000	-930 000	916
536 83 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	—	—	—
547 83 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	22 500	-22 500	10
811 83 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 83 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	20 000	-20 000	18
	Summe Titelgruppe 83	—	1 789 800	-1 789 800	1 635

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 84				
	Ausgaben des Amtsgerichts Blomberg				
511 84 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	64 000	-64 000	48
514 84 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	200	-200	—
517 84 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	40 000	-40 000	39
518 84 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	110 500	-110 500	107
519 84 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	5 000	-5 000	—
525 84 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	1 000	-1 000	—
526 84 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 84 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	3 000	-3 000	1
532 84 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	400 000	-400 000	331
536 84 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 84 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	—	250 000	-250 000	198
547 84 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	6 000	-6 000	1
811 84 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 84 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	4 000	-4 000	2
	Summe Titelgruppe 84	—	883 700	-883 700	727

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 85				
	Ausgaben des Amtsgerichts Detmold				
511 85 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	330 000	-330 000	262
514 85 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	400	-400	—
517 85 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	120 000	-120 000	100
518 85 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	305 900	-305 900	299
519 85 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	10 000	-10 000	2
525 85 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	6 000	-6 000	6
526 85 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	200	-200	—
527 85 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	3 000	-3 000	2
532 85 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	2 250 000	-2 250 000	2 694
536 85 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 85 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	—	1 400 000	-1 400 000	1 291
547 85 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	39 000	-39 000	53
811 85 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 85 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	9 000	-9 000	3
	Summe Titelgruppe 85	—	4 473 500	-4 473 500	4 713

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 86				
	Ausgaben des Amtsgerichts Lemgo				
511 86 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	235 000	-235 000	205
514 86 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	1 000	-1 000	—
517 86 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	100 500	-100 500	91
518 86 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	237 700	-237 700	231
519 86 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	10 000	-10 000	12
525 86 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	6 600	-6 600	4
526 86 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	300	-300	—
527 86 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	3 500	-3 500	1
532 86 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	1 600 000	-1 600 000	1 638
536 86 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 86 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	—	1 100 000	-1 100 000	923
547 86 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	40 000	-40 000	38
811 86 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 86 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	5 000	-5 000	3
	Summe Titelgruppe 86	—	3 339 600	-3 339 600	3 147

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
	Titelgruppe 87				
	Ausgaben des Amtsgerichts Mülheim an der Ruhr				
511 87 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	300 000	-300 000	262
514 87 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	2 300	-2 300	2
517 87 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	130 000	-130 000	105
518 87 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	277 300	-277 300	232
519 87 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	9 000	-9 000	10
525 87 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	300	-300	—
526 87 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	400	-400	—
527 87 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	700	-700	1
532 87 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	1 770 000	-1 770 000	1 698
536 87 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	100	-100	—
546 87 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	—	1 150 000	-1 150 000	1 109
547 87 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	43 700	-43 700	54
811 87 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 87 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	15 000	-15 000	52
	Summe Titelgruppe 87	—	3 698 800	-3 698 800	3 524

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 87:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 88				
	Ausgaben des Amtsgerichts Siegburg				
511 88 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	608 000	-608 000	553
514 88 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	500	-500	—
517 88 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	365 000	-365 000	315
518 88 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	627 200	-627 200	610
519 88 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	30 000	-30 000	26
525 88 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	3 200	-3 200	12
526 88 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	3 000	-3 000	3
527 88 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	3 000	-3 000	1
532 88 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	4 400 000	-4 400 000	4 318
536 88 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten	—	—	—	—
546 88 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer	—	1 900 000	-1 900 000	1 737
547 88 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	143 000	-143 000	135
811 88 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 88 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	8 000	-8 000	16
	Summe Titelgruppe 88	—	8 090 900	-8 090 900	7 728

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 88:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 89 Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Duisburg				
511 89 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	315 000	-315 000	288
514 89 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	4 300	-4 300	4
517 89 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	217 000	-217 000	196
518 89 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	631 300	-631 300	605
519 89 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	—	20 000	-20 000	14
525 89 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel.....	—	—	—	—
526 89 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	600	-600	—
527 89 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	9 000	-9 000	10
532 89 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	750 000	-750 000	691
536 89 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	400	-400	—
547 89 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	2 000	-2 000	1
811 89 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	13
812 89 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen.....	—	15 000	-15 000	31
	Summe Titelgruppe 89	—	1 964 600	-1 964 600	1 854

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 89:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 90				
	Ausgaben der Staatsanwaltschaft in Essen				
511 90 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	395 000	-395 000	328
514 90 052	Haltung von Dienstfahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung	—	9 000	-9 000	5
517 90 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	184 000	-184 000	196
518 90 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	1 931 400	-1 931 400	633
519 90 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	25 000	-25 000	5
525 90 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten, Lehr- und Lernmittel	—	700	-700	—
526 90 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	3 000	-3 000	2
527 90 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen sowie für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenan- gelegenheiten	—	22 000	-22 000	14
532 90 052	Auslagen in Rechtssachen (einschl.Reisekosten)	—	720 000	-720 000	673
536 90 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl.Reisekosten)	—	500	-500	—
547 90 052	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	13 000	-13 000	2
811 90 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 90 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	425 000	-425 000	34
	Summe Titelgruppe 90	—	3 728 600	-3 728 600	1 892
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210	1 784 115 300	1 734 719 800	+49 395 500	1 760 502
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210	6 030 000	8 460 000	-2 430 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90:

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind die Mittel in das Stammkapitel umgesetzt worden.